

Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019

Nr.1 vom 26.05.2020

LANDESHOTELFACHSCHULE KAISERHOF

Die Landeshotelfachschule Kaiserhof hat die Abschlussbilanz 2019 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- "Nota integrativa"
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 25.05.2020 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2019, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht („nota integrativa“), ist der von der Schulführungskraft Herr Hartwig Gerstgrasser verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des GVD Nr.118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von € 903.120,00, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt € 79.000,00 und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt € 824.120,00.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 sind nachfolgend dargestellt:

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio					
Bilanz - Stato Patrimoniale					
Aktiv / Attivo	31/12/19		Passivo / Passiv	31/12/19	
Anlagegüter / Immobilizzazioni	230.484,74	25,84%	Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge) / Avanzi (disavanzo) portati a nuovo	296.183,31	33,20%
Vorräte / Rimanenze	58.897,46	6,60%	Verbindlichkeiten / Debiti	52.750,21	5,91%
Forderungen / Crediti	49.018,30	5,50%	Ausserord. Erträge und Aufwendungen / Ratei e risconti passivi	539.198,51	60,45%
Aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen / Ratei attivi	0,00	0,00%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	888.132,03	99,56%
Flüssigen Mittel / Disponibilità liquide	553.620,65	62,06%	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio	3.889,12	0,44%
SUMME DER AKTIVA / TOTALE ATTIVITÀ	892.021,15	100,00%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	892.021,15	100,00%

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio		
Gewinn- und Verlustrechnung - Conto economico		
		31/12/19
A	Betriebliche Erträge Valore della produzione	884.508,60
B	Betriebliche Aufwendungen Costi della produzione	877.423,30
C	Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen Proventi e oneri finanziari	712,98
A- (B + C)	Ergebnis vor der Besteuerung Risultato prima delle imposte	6.372,32
D	Ertragsteuern Imposte sul reddito	2.483,20
A- (B + C) - D	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio	3.889,12

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der

Schulführungskraft Herr Hartwig Gerstgrasser verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2019 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2019 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

In Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis der Zivilgesetzbuchs wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• Anlagegüter:

Die Buchung der für die Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf der Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse wurden daher mittels passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird und zwar nach Anhang 4/3 Punkt 4.18 des GvD Nr. 118/2011.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2019</i>				
Anschaffungswert		2.140.632		2.140.632
Aufwertung				0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)		2.084.441		2.084.441
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2019	0	56.192	0	56.192
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen		218.301		218.301
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)				0
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)				0
Wiedererfassung des Anschaffungswertes		549.216		549.216
Abschreibungen des Berichtsjahres		44.008		44.008
Wiedererfassung des Abschreibebonds		549.216		549.216
Summe Änderungen	0	174.293	0	174.293
<i>Endwert zum 31.12.2019</i>				
Anschaffungswert	0	2.908.149	0	2.908.149
Aufwertung	0	549.216	0	549.216
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	0	2.677.665	0	2.677.665
Abwertungen	0	549.216	0	549.216
Buchwert zum 31.12.2019	0	230.485	0	230.485

- **Umlaufvermögen:**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von € 58.897,46 ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Fälligkeit in Höhe von € 49.018,30 bewertet.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2019 vom Bankinstitut

Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2019	493.697,44
Einhebungen	1.012.230,57
Zahlungen	952.307,36
Kassenstand zum 31/12/2019	553.620,65

- **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

- **Nettovermögen:**

Das Nettovermögen von € 300.072,43

setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem Überschuss des Vorjahres von € 296.183,31
- aus dem Gewinn des Jahres 2019 von € 3.889,12

- **Verbindlichkeiten:**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen € 52.750,21 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten eingehende Rechnungen € 38.060,27.
- Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit von € 13.135,60
- Sonstige Verbindlichkeiten € 1.554,34.

- **Passive Rechnungsabgrenzungsposten:**

In dieser Position sind abgegrenzte Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt € 539.198,51 enthalten, davon € 229.745,97 nicht verwendete Investitionsbeiträge und € 230.484,74 verwendete Investitionsbeiträge, für Bücherscheck (€ 46.743,15) und Schülerbeiträge (€ 32.224,65).

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Erträge (€ 884.508,60) stammen hauptsächlich aus Zuweisungen der Provinz €

271.145,05 und aus den Zuwendungen von privaten Haushalten von € 95.352,33; aus Heimeinnahmen von € 192.807,50 und Einnahmen aus Mensa von € 180.981,08.

- Der Betrag der Aufwendungen (€ 877.423,30) setzt sich vorwiegend aus den Aufwendungen für Nahrungsmittel mit dem Betrag von € 334.676,73 und aus Aufwendungen für Dienstverträge mit € 139.968,58 zusammen.
- Der Jahresgewinn beträgt € 3.889,12.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem (Kassenabschluss) überein.
- Das endgültige Budget für 2019 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan gibt

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2019;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in die Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011;
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2019

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Adelheid Weiss

Luca Fontana